

Gedankenexperiment



Quelle: OA, 5./6. Klasse ER (M. Schallberger)

Du hast gesehen, dass man die Welt ganz unterschiedlich erfassen kann. Religionen sprechen mit Bildern. Sie benützen Symbole und Geschichten, um die Welt zu erklären und zu deuten. Wissenschaftler reden mit Fakten und haben das Ziel, mit logischen Argumenten die Welt zu erklären. Oftmals funktioniert das Nebeneinander der beiden Sprachen gut: Manchmal brauchen wir die eine Sprache, manchmal hilft uns die andere Sprache weiter. Manchmal gibt es auch Probleme und Missverständnisse, wenn die eine Sprache als absolut angesehen wird.

Bildhafte Sprache	Wissenschaftliche Sprache
<ul style="list-style-type: none"> • Erzählende Rede zur Deutung der Welt und des eigenen Lebens • Benützt symbolische Bilder und Geschichten • Spricht mit Bildern • Sprache der Kunst, Musik, Dichtung, Religion 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffliche Rede zur Erklärung von Phänomenen • Auf Wissenschaft basierende Argumentation für Diskussionen liefern • Spricht mit Fakten • Sprache der Wissenschaften

Stellen wir uns nun einmal vor, wir würden am Morgen aufwachen und die eine Hälfte deiner Klasse wäre nun in einer Welt, in der nur noch die wissenschaftliche Sprache existieren würde. Die andere Hälfte der Klasse befände sich in einer Welt, in der es nur noch die bildhafte Sprache gäbe.

- Wie sähe diese Welt aus?
- Woran könnte man feststellen, dass die eine Sprache fehlt?
- Wie würde dein Schulunterricht aussehen? Wo gäbe es Veränderungen?
- Was würde einfacher, wann gäbe es Schwierigkeiten?
- Wie würde man Ostern, Weihnachten oder den 1. August feiern?
- In welcher Welt würdest du lieber aufwachen?

Mache dir zuerst alleine ein paar Gedanken und tausche dich danach mit anderen aus.

Welche Erkenntnisse hast du erlangt?

Gibt es eigentlich eine wahre Religion?